

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 12 (1997)
Heft: 3

Rubrik: News ASD/SVD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

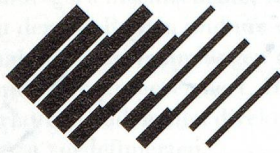
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN AUS DEM VORSTAND

An seiner letzten Sitzung, vom 16. Jan. 1997 in Bern, hat der Vorstand folgende Themen behandelt:

1. Antrag der Regionalgruppe Bern

R. Braunwalder und L. Hubacher erläutern als Vertreter der Regionalgruppe Bern dem Vorstand einen Antrag zuhanden der kommenden GV v. 6.3.97. Es wird beantragt, dass der Vorstand SVD mit BBS und/oder VSA Kontakt aufnimmt, um die Führung eines gemeinsamen Sekretariats zu prüfen.

Der Vorstand hat in einer ersten Aussprache wie folgt dazu Stellung genommen:

Die Idee eines gemeinsamen Sekretariats mit BBS oder/und VSA ist im Vorstand schon mehrmals erörtert worden. Kurzfristig erachtet der Vorstandes als wichtig, die Kooperation auf Gebieten wie der gemeinsamen Aus- und Weiterbildung zu suchen. Gemeinsame Projekte wie eine neue Berufsbroschüre, gemeinsame Weiterbildungsveranstaltungen bieten sich da geradezu an. Auch auf regionaler Ebene ist es aus Sicht des Vorstandes durchaus erwünscht, wenn Kontakte und gemeinsame Projekte gesucht und realisiert werden. Der Vorstand will jedoch die Kooperationsideen ernsthaft weiterverfolgen und mittelfristig entsprechende Lösungsmöglichkeiten bei konkreten Sachgeschäften prüfen, da es durchaus Sinn macht, gewisse Geschäfte gemeinsam anzugehen (z.B. Neuauflage der Ausbildungsbroschüre). Zum gegenwärtigen Zeitpunkt erscheint für die Administration die beste Kosten-Nutzen Lösung mit dem neuen Sekretariat in Zug zu sein. Um seine Absicht auf diesem Gebiet zu bekräftigen, wird der Vorstand die Mitglieder entsprechend informieren (GV und ARBIDO).

Die Regionalgruppe Bern wird an ihrer Versammlung v. 4.2.1997 beschliessen, ob der Antrag für die GV

zurückgezogen oder aufrecht erhalten wird.

2. GV '97 Solothurn

Die Vorbereitung der GV ist in vollem Gange. Der Vorstand will was die Voten des Vorstands betrifft, die GV zweisprachig führen. Um der Zweisprachigkeit während der Arbeitstagung

gerecht zu werden, wird noch ein französischsprachiges Referat, in Abweichung zum ursprünglichen Programm, in den Ablauf eingebaut.

3. Budget '97

Das Budget wird in einer ersten Beratung genehmigt und mit einer Modifikation zu Handen der nächsten Sitzung verabschiedet.

4. Vorstand

Aus beruflichen Gründen hat Brigitta Baltensweiler dem Präsidenten ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Der Vorstand bemüht sich um Verstärkung. An der Sitzung vom 6.2.97 werden mögliche Kandidaturen zuhanden der GV beschlossen. Stephan Holländer ersetzt Philippe Haymoz in der Delegation BDA.

5. ARBIDO

Mit der letzten ARBIDO Ausgabe ist der Vorstand sehr unzufrieden, insbesondere war die Anzahl Inserate im Hinblick auf den Umfang des redaktionellen Teils ungenügend. Im Hinblick auf ein neues organisatorisches Konzept der Zusammenarbeit, sollte die Rechtsform der GmbH gewählt werden, um die wirtschaftliche Haftung transparent zu halten. Am 14. März 97 findet in Olten eine von der BBS organisierte Aussprache mit der Redaktion ARBIDO statt.

6. Arbeitstagungen / Rheinfelderkurs 97
Weiterbildungstagungen: provis. Programm 1997

- 7. März: Arbeitstagung Solothurn
- 9.-11. April: DGD - Konferenz Konstanz: Strategisches Informationsmanagement (vgl. Programm: <http://www.darmstadt.gmd.de/DGD/konstanz.html>)
- September Anfang : Tagung Patente
- Oktober: Tagung Spitalarchiv - Basel

- November Ende: Tagung Internet

Rheinfelderkurs: Sehr positive Bilanz für den Kurs 1996. Die letzten Kurse unter jetziger Leitung finden im Herbst 1997 statt. Der Vorstand beschliesst,

der Leitung und den Dozenten im Herbst seinen persönlichen Dank abzustatten.

Für Theo Brenzikofer muss bis im Frühjahr ein Ersatz gesucht werden.

7.- Sekretariat

Die Sekretariatsüberführung von Zürich nach Zug ist erfolgt. Urs Naegeli übernimmt interimistisch die Verantwortung für die Rechnungsführung sowie für die Verwaltung der Mitgliederdatei.

Jürg Hagmann

DÉLÉGATION À LA FORMATION EN INFORMATION DOCUMENTAIRE

Dans sa séance du 12 décembre 1996, la Délégation interassociation à la formation en information documentaire a pris acte que trois écoles ont déposé au 30 novembre 1996 un dossier en vue de la reconnaissance d'une voie de formation menant au titre de Spécialiste HES en information documentaire. Il s'agit de l'Ecole d'ingénieurs (HTL) de Coire, de l'Ecole supérieure d'information documentaire (ESID) de Genève et de l'Ecole supérieure de cadres pour l'économie et l'administration (HWV) de Lucerne.

Le Conseil fédéral se prononcera dans le courant du printemps 1997 sur les demandes de reconnaissance.

La Délégation a également pris acte que M. Michel Guisolan (AAS) quitte la délégation pour des raisons professionnelles. L'AAS désignera ultérieurement son remplaçant. Jacques Cordonier, arrivé au terme de son mandat au sein du Comité BBS, quitte également la Délégation. Il a été remplacé par M. Edmund WISS, Bâle, président de la BBS de 1993 à 1996. La Délégation a nommé M. Wiss pour assurer sa présidence.

Jacques Cordonier

SVD-Einführungskurs 1997

INFORMATION UND DOKUMENTATION IM BETRIEB

1. Teil: 13. Oktober - 17. Oktober 1997
2. Teil: 3. November - 7. November 1997
3. Teil: 24. November-28. November 1997

Kurshotel: Hotel Schützen, Rheinfelden (3 Minuten ab Bahnhof)

Unterkunft und Verpflegung: Obligatorisch im Hotel (Einzelzimmer mit Dusche/WC; Selbstwahltelefon und

Radio; Fernseher und Minibar) Die Zimmerreservation erfolgt aufgrund der Anmeldung durch die SVD.

Kurskosten: Alles inbegriffen (Kurs, Kursunterlagen, Logis sowie Pausengetränke); übrige Getränke sowie Extras zu Lasten der Teilnehmer/innen.

- ◆ SVD-Kollektivmitglieder: Fr. 4'300.-
- ◆ andere: Fr. 4'700.-

Kursunterlagen: Die Kursunterlagen werden Mitte September zum Studium zugesandt. Zwischen den Kursteilen sind Aufgaben zu erledigen.

Kursattest: Teilnehmer/innen, die den Kurs erfolgreich besucht haben,

erhalten eine Teilnahmebestätigung (Attest).

Anmeldefrist: 15. August 1997

Bestätigung: 31. August 1997

Rechnungstellung: Das ganze Kursgeld ist vor Kursbeginn auf unser Postscheckkonto 30-1104-5 zu überweisen.

Teilnehmerzahl: Maximal 24 Teilnehmer/innen.

Auskünfte und Anmeldung: Theo Brenzikofer, SM Schweizerische Munitionsunternehmung, 3602 Thun
Tel. 033 / 228 24 64
Fax: 033 / 228 42 47

TAGUNGSBERICHT VON DER 37. FWD-FACHTAGUNG VOM 15. JANUAR 1997 IN BERN

Nicht Bücher, ein traditionelles Informationsmittel der Dokumentation, sondern CD-ROMs standen im Mittelpunkt dieser Tagung, welche erstmals im Januar stattfand und mit einem kleinen Wettbewerb eröffnet wurde. Das Ziel, zwischen den Produzenten von CDs und den Benutzern eine Brücke für den Erfahrungsaustausch zu schlagen, wurde von der Tagung dank der informationsfreudigen und offenen Haltung der Referenten erfüllt.

Markus Ehrler eröffnete die Tagung mit der fachkundigen Präsentation der von der Arbeitsgruppe MIND des Informationsringes Kreditwirtschaft auf CD-ROM verlegten Literaturdatenbank MIND, welche seit 1990 auf Data-Star zugänglich ist. Produzenten dieser Datenbank sind Dokumentationsstellen führender Banken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Von der Thematik her deckt MIND die Bereiche Kreditwesen, Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, aktuelle Schwerpunktthemen und Branchen ab. Ausgewertet, mit einem Abstract versehen und inhaltlich mittels Deskriptoren und Ländercodes erschlossen werden ca. 150 führende deutschsprachige Zeitschriften. Abgesehen von den Banken nutzen Versicherungen,

Unternehmensberater wie auch Bildungsinstitutionen diese Datenbank.

Die CD-ROM wird vom Münchner Host German Business Information, besser bekannt unter dem Namen GBI, vertrieben. Unter dem Namen WISO Bank bietet sie ca. 40'000 Dokumente der Datenbank MIND und ca. 170'000 Dokumente der betriebswirtschaftlich orientierten Datenbank BLISS an. Einige Recherchenbeispiele vermittelten den Eindruck einer sehr benutzerfreundlichen Oberfläche mit einer dokumentationsnahen Architektur bzw. Konzeption der CD.

In einer zweiten Präsentation stellte Herr Dietschi vom bekannten Zürcher Verlagshaus Orell Füssli die Wirtschafts-CD-ROM vor. Diese CD enthält Informationen aus den insgesamt über 11'000 Seiten umfassenden Nachschlagewerken „Schweizerisches Regionenbuch“ (sechs Bände), „Verzeichnis der Verwaltungsräte“ und „Schweizerischer Beteiligungsatlas“. Über eine einfache Benutzeroberfläche wird der Zugang zu folgenden Firmeninformationen geöffnet: Branche, Firmenname, Adressinformation, Inhaber/Teilhaber, Firmendaten, Verwaltungsrat, Beteiligungen und Management. Für Marketingaktionen können die vorhandenen Daten von über 360'000 Firmen gemäss folgenden Kriterien selektioniert werden: Branche, Kanton, Postleitzahl, Entscheidungsträger, Rechtsform,

Gründungsjahr und Anzahl Beschäftigte (Firmengrösse). Ein eingebauter Zähler erlaubt dann den Export von maximal 10'000 Adressen in ein separates File für die Adressverwaltung. Die Firmenadressen auf den verschiedenen heute erhältlichen Telefon-CDs lassen sich nicht in jedem Fall mit jenen auf der Wirtschafts-CD vergleichen, weil sich diese Informationen auf die Handelsregistereinträge abstützen und somit des rechtlich offiziellen Ansetzung entsprechen. Der gefühlsmässig stolze Preis dieser von der Orell Füssli und der Teledata produzierten CD lässt sich durch den Umstand erklären, dass hinter den Kulissen viele Daten noch manuell erfasst werden. Die sich der Präsentation anschliessende Diskussion bot Gelegenheit, verschiedene interessante Verbesserungsvorschläge vorzulegen in der Hoffnung, dass sie der Produzent eines Tages realisieren wird.

Den Vormittag beschloss Herr Linder (ebenfalls Orell Füssli, Zürich) mit einer eindrucklichen Vorstellung der CD „Navigator“. Der Navigator, entwickelt als umfassendes Werkzeug für den professionell tätigen Juristen, beinhaltet die Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts (BGE) von 1940 bis 1996, das Generalregister zu den BGEs, Auszüge der wichtigsten Bundesgesetze und Verordnungen aller SR-Reihen sowie kantonale Erlasse von Zürich, Basel-Landschaft und Schwyz. Der Bestandesumfang wird in den kommenden Jahren um zusätzliche Jahrgänge